

Vergabestelle

Magistrat der Kreisstadt Limburg a. d. Lahn  
Über der Lahn 1

65549 Limburg a. d. Lahn

Deutschland

Tel. +49 6431/203-308

Fax +49 6431/203-367

## Vergabeart

- ☒ offenes Verfahren  
☐ nicht offenes Verfahren  
☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb  
☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb  
☐ Wettbewerblicher Dialog  
☐ Innovationspartnerschaft

## Ablauf der Angebotsfrist

Datum	Uhrzeit
17.06.2026	10:00 Uhr

Bindefrist endet am 17.08.2026

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

(Vergabeverfahren gem. VgV)

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmennummer

Maßnahme

**Kinder- und Familienzentrum, Limburg- Südstadt**

Vergabenummer

Leistung

**2026-LM-079-61-EU Projektsteuerungsleistungen****Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

- ☒ 632EU Bewerbungsbedingungen EU (Ausgabe 2017)  
☐ 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote  
☐ Bewertungsmatrix / Zuschlagskriterien

**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden**

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Beschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
☒ 634 Besondere Vertragsbedingungen  
☒ 635 Zusätzliche Vertragsbedingungen (Ausgabe 2017)  
☐ 241 Abfall  
☒ 244 Datenverarbeitung

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**

- ☒ 633 Angebotsschreiben
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm oder Preisblatt
- ☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☒ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☒ **Verpflichtungserklärung Tariftreue/Mindestlohn**
- ☒ **124-LD Eigenerklärung zur Eignung**
- ☒ **Eigenerklärung\_Artikel 5 k**
- ☒ **233 Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen**

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:**

- ☒ 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

**1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabepattform
- ☐ in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle

Straße

PLZ/Ort

Fax

E-Mail

**3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)**

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- ☐ siehe Auftragsbekanntmachung
- ☒ **siehe Leistungsbeschreibung**
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

**3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen**

- ☒ siehe Auftragsbekanntmachung
- ☐ Zertifikat bzw. Einzelnachweis entsprechend der Erklärung in Formblatt 248
- ☐ **Nachweise und Erklärungen mit den im Formblatt 124-LD genannten Angaben**
- ☐ **Technische Datenblätter, Broschüren oder Muster benannter Produkte und Geräte**
- ☒ **Vorlage der Urkalkulation**
- ☐

**3.3 Entfällt****4 Losweise Vergabe**

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich für
  - ☐ alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
  - ☐ eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
  - ☐ nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann  
Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung  
Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**5 Nebenangebote**

- 5.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU gilt nicht.
  - 5.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU) - aufgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
    - ☐ für die gesamte Leistung
    - ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- ☐
- ☐

**6 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☐ Zuschlagskriterium Preis  
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.  
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.

☒ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt. Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

## 7 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ Elektronisch

☒ in Textform ☒ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☒ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

**Magistrat der Kreisstadt Limburg a. d. Lahn**  
**Rechtsamt - Zentrale Vergabestelle**  
**Über der Lahn 1, 65549 Limburg a. d. Lahn**

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer:	Maßnahme: <b>Kinder- und Familienzentrum, Limburg- Südstadt</b>
Vergabenummer: <b>2026-LM-079-61-EU</b>	Leistung: <b>Projektsteuerungsleistungen</b>

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

## 8 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):

**Regierungspräsidium Darmstadt, Luisenplatz 2, 64283 Darmstadt, Tel.: +49 6151 12-6603, Fax: +49 611 327-648534, E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de**

## 9 Hinweise zu den AGB

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des späteren Auftragnehmers haben nur dann Gültigkeit, falls sie den in den Vergabeunterlagen einschließlich Anlagen niedergelegten Bedingungen nicht widersprechen und lediglich die durch den späteren Auftraggeber gestellten Vertragsbedingungen ergänzen.

Mit freundlichen Grüßen  
 Im Auftrag

Rechtsamt - Zentrale Vergabestelle